

Liebe Whisky-Geniesser

Mit etwas Verspätung melden wir uns diesen Monat mit dem neusten Geschehen rund um das Thema Whisky. Nicht dass wir etwas länger in den Ferien waren oder aufgrund der Temperaturen eine Dauerkarte in der Badi lösten... Nein, wir haben fleissig eingekauft und waren das letzte Wochenende an den Highland Games Fehraltof. Super Wetter, nicht zu heiss, nicht zu nass und viele aufgestellte Menschen, gute Musik und super Stimmung! Sehr schade, dass dies die zweitletzte Ausgabe war. Nächstes Jahr noch die 20. Highland Games, dann ist Schluss. Aber so wie wir das OK einschätzen, geht es doch noch in irgendeiner Form weiter. Immerhin stand auf dem Flyer schon der Zusatz «Celtic OpenAir». Wir sind gespannt!

Neuheiten

Ein paar spannende Neuheiten haben den Weg in unser Regal gefunden. Seit langer Zeit wieder einmal eine Abfüllung von **The Stillman's**. Die Edition 19 heisst **Ardtalla**. Der gleiche Name wie ein kleines Örtchen auf Islay und wenn auch die nächstgelegene Destillerie Ardbeg ist, soll es sich um einen im Bourbon-Fass gereiften Lagavulin handeln. Bereits nach wenigen Tagen scheint die neue limitierte Serie von **Arran** sich grosser Beliebtheit zu erfreuen. Edition 2 in der **Master of Distilling**-Serie. Nachdem die erste Abfüllung 10-jährig und aus Bourbon-Fässern war, folgt jetzt ein 12-jähriger aus Palo Cortado Sherry-Fässern. Und die 88 Punkte auf Whiskybase lassen erahnen, dass der Master Distiller James MacTaggart einmal mehr ins Schwarze getroffen hat. Witzig auch die Aufmachung der Verpackung. In Anlehnung an das Intro der James Bond-Filme und dem Untertitel «The Man with the golden Glass». Des weitern ist auch von The Maltman und The Grainman eine neue Lieferung eingetroffen. Speziell erwähnen möchten wir hier nur zwei, drei Abfüllungen. Einerseits der **Inchfad 14yo**. Eigentlich ein peated Loch Lomond. Aber der Torfrauch ist sehr dezent vorhanden und wird überlagert von einer fantastischen Süsse, beinahe tropenfruchtartig mit Vanille und Banane. Sehr spannend! Es scheint, wenn man bei Loch Lomond etwas gräbt, findet man auch trinkbare Whisky's ☺. Und wenn wir uns auf dem Markt so umhören, rechnen wir damit, dass in absehbarer Zeit noch mehrere Inchfads erscheinen werden. Mal sehen, ob diese Qualität gehalten werden kann. Die zweite Empfehlung kommt von Islay. Nein, nicht der Caol Ila. Der ist zwar trotz mutiger, junger 5 Jahre auch sehr gut aber wir meinen den **Williamson 7 Years**. Ein für das Alter extrem dunkler, sherrylastiger Laphroaig. Wenn das mal nichts für die Peat-Fraktion ist. Ein würdiger Nachfolger des letzten Secret Islay. Mit dem **Girvan 1993** haben es Donald und Andrew

Hart wieder einmal geschafft, mit einem Grain Aufmerksamkeit zu erregen. Ein Port-Finish mit einer fruchtigen, dunklen Süsse (Honig, Kokosnuss und Bitterschokolade) ohne Fehl und Tadel. Unbedingt bei Gelegenheit degustieren. Weit weg von den für Grains vielfach so typischen Aromen nach Leim, Holzpolitur und Nagellack. Und last but not least möchten wir noch das Neuste aus dem Hause Bruichladdich präsentieren. Der **Port Charlotte MC:01** folgt auf den MRC:01. Was bedeutet diese Abkürzung? Die Zahl 01 steht für das erste Batch. Und hinter der Abkürzung MRC oder MC steckt der Hinweis über die verwendeten Fässer. So war der **MRC** ein **Mouton Rothschild-Wein-Cask** und der **MC** ein **Marsala-Cask**. Genauer gesagt, wurde der MC:01 zuerst je sechs Jahre zur Hälfte in amerikanischer und europäischer Eiche gereift, bevor er für zwei Jahre in die Marsala-Fässer zur Vollendung kam.

Kleiner Rückblick

Letzten Monat haben wir einige Abfüllungen von **The Single Malts of Scotland** angekündigt. Diese sind wie versprochen jetzt auch online verfügbar. Scheint, dass wir ein gutes Händchen hatten, was von internationalen Whisky-Enthusiasten bestätigt wird: Der Ben Nevis bringt es auf 90 Punkte bei whisky-notes.be und der Caol Ila darf sich mit 89 Punkten auf der Whiskybase und 88 Punkten bei whiskyfun.com sowie der Ledaig mit 88 Punkten bei der Whiskybase durchaus sehen lassen. Und so ganz nebenbei haben wir letzten Monat beim **Loch Lomond 17yo Oranic** hingeschrieben «für alle Littlemill-Liebhaber». Mittlerweile haben wir eine Flasche zur Degustation offen und dürfen behaupten, dass die Ähnlichkeit wirklich erstaunlich ist. Wenn hier all die Littlemill-Liebhaber nicht zumindest mal die Nase in ein Glas halten, wissen wir nicht mehr weiter.

Whisky des Monats

Für einmal, so richtig passend in die warme Jahreszeit, möchten wir Ihnen einen irischen Whiskey empfehlen: **Midleton Barry Crockett – Legacy**. Typisch irisch dreifach als Single Pot Still (gemälzte und ungemälzte Gerste) destilliert und anschliessend rund 22 Jahre in American Bourbon-Casks, hauptsächlich First Fill, gereift.

Sanfte, süsse Noten, floral, Honig und geröstete Eiche, Vanille, Mandarine und mehr Tropenfrüchte, ein Hauch Limone, Beeren, Nüsse und grüner Pfeffer. Ein fruchtiger, süsser, irischer Whiskey! Um nicht zu sagen, ein Meisterstück von der grünen Insel für CHF 189.00!

Whisky des Monats!

Midleton Barry Crockett – Legacy



CHF 189.00

Neu! Arran 12 Years - Master of Distilling II



CHF 100.00

Williamson (Laphroaig) 7 Years – The Maltman



CHF 95.00



Newsletter

August 2019

Beste Grüsse und bis bald!

Manuela & Ivan

House of Single Malts

Manuela & Ivan Vollmeier
Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen

Tel. 071 / 866 49 75 (mit Umleitung)

E-Mail: kontakt@houseofsinglemalts.ch

Web: www.houseofsinglemalts.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

oder telefonische Voranmeldung